

# Intelligenz = Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 79.

Samstag den 3. Juli

1847.

## Vermischte Verlautbarungen.

3. 1074. (3)

Nr. 1096.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirkscommissariate zu Neustadt werden nachstehend benannte, weder auf die Militär-Vorladung, noch auf dem Assenplatz erschienene militärpflichtige Individuen aufgefodert, binnen 4 Monaten, vom Tage

der ersten Einschaltung dieses Edictes in die Zeitungsblätter, so gewiß bei diesem Commissariate zu erscheinen und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, als sie sonst nach den bestehenden Vorschriften als Rekrutirungsflüchtlinge behandelt werden würden.

N a m e n	Hauß-Nr.	Wohnort	Geb.-Jahr	A n m e r k u n g.
Carl Andrá	62	Neustadt	1827	Legal absent.
Franz Buzhar	157	do.	"	Illegal absent.
Victor Lur	113	do.	"	Legal absent.
Franz Terizh	40	Kandia	"	Illegal absent.
Joseph Gumbisheg	19	Brud	"	"
Franz Gorenz	11	St. Peter	"	"
Mathias Stoppar	11	Muchaber	"	"
Anton Adamizh	5	Bresoviz	"	"
Franz Hozhevar	9	Neustadt	1826	"
Franz Wazhar	182	do.	"	"
Mor. Talefcini	10	Eschetschendorf	"	"
Johann Skufshög	7	Witter: Görtzberg	"	"
Georg Pakar		Unterberg	"	"
Anton Wenne	6	Seidendorf	"	"
Anton Smerzhnik	34	Dolsch	"	"
Joseph Schimz	13	Stoppitsch	"	"
Johann Dkleschen	2	Rumansdorf	"	"
Joseph Novak	1	Thomasdorf	"	"
Simon Stamfl	52	Brufniz	"	"
Johann Reschetizh	39	Weinberg	"	"
Franz Sellar	—	Neustadt	"	"

K. K. Bezirkscommissariat Neustadt am 26. Mai 1847.

3. 1072. (3)

Nr. 1498.

E d i c t.

Alle Jene, welche an den Nachlaß des am 12. Februar l. J. ab intestato verstorbenen 14 Hüblers, Johann Arko, von Schigmariz Nr. 245, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch

zu stellen vermeinen, haben denselben bei der auf den 21. Juli l. J., früh um 9 Uhr angeordneten Liquidationstagsagung, bei Vermeidung der Folgen des §. 814 b. G. B., anzumelden und rechtsgültig darzuthun.

K. K. Bezirksgericht Reifniz den 22. Mai 1847.

3. 1071. (3)

Nr. 1536.

**E d i c t.**

Alle Jene, welche an den Nachlaß des am 11. Februar l. J. ab intestato verstorbenen 14 Hüblers, Martin Klun, von Sajoviz Nr. 18, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu stellen vermeinen, haben denselben bei der auf den 31. Juli l. J., früh um 9 Uhr angeordneten Tagsatzung, bei Vermeidung der Folgen des §. 814 b. G. B., anzumelden und rechtsgültig darzuthun.

K. K. Bezirksgericht Reifnitz den 26 Mai 1847.

3. 1070. (3)

Nr. 1261.

**E d i c t.**

Alle Jene, welche an den Nachlaß des am 19. Februar 1846 am Ufer des Wellachbaches in Kärnten todt gefundenen und ab intestato verstorbenen Hofstätters, Andreas Ruß, von Traunitz No. 61, aus welcher immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu stellen vermeinen, haben denselben bei der auf den 28. Juli l. J., früh um 9 Uhr anberaumten Liquidationstagsatzung, bei Vermeidung der Folgen des §. 814 b. G. B., anzumelden und rechtsgültig darzuthun.

K. K. Bezirksgericht Reifnitz den 1. Mai 1847.

3. 1079. (3)

Nr. 5002.

**E d i c t.**

Das Bezirksgericht Haasberg macht kund: Es sey über Ansuchen des Paul Malnertschitsch, dermal in Pudol, wider Maria Suhadounig von Koschek, wegen schuldigen 100 fl. c. s. e., in die executive Feilbietung der, der Letzteren gehörigen, dem Gute Thurnlak sub Urb. Nr. 485 dienstbaren, gerichtlich auf 2761 fl. geschätzten Halbhube gewilliger, und hiezu der 24. Juli, der 24. August und der 24. September l. J., jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags, in loco der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß obbenannte Realität nur bei der dritten Feilbietungstagsatzung unter der Schätzung hintangegeben werden wird.

Bez. Gericht Haasberg am 27. Mai 1847.

3. 1080. (2)

**A u f n a h m e**

eines

**Deconomie - Beamten.**

Bei dem mit der Herrschaft Neucilli vereinigten Gute Forst-hof nächst der K. K. Kreisstadt Gylli in der südlichen Steyermark wird die Stelle eines Deconomie-Beamten erlediget und hiermit mit dem Beisatze ausgeschrieben:

Der neu anzustellende Deconomie-Beamte kann ledig oder verheirathet seyn, soll aber im letztern Falle nicht mehr als 2 Kinder haben, und die Ehegattin muß sich jedenfalls zur Hauswirtschaft mit verwenden lassen; die Competenzen müssen der windischen oder krainischen

Sprache kundig, in der Deconomie überhaupt, vorzüglich aber in der Rindviehzucht, in der Viehmastung, im Kukuruz-, Erdäpfel- und Klee-bau, dann in der Aufsicht über eine Mahlmühle und Dreschmaschine bewandert und sehr thätig seyn, und sich über strenge Redlichkeit, wie überhaupt tadellose Moralität legal ausweisen können. Ceteris paribus erhält derjenige den Vorzug, welcher eine Caution, wenn auch nur fideijussorisch leisten kann.

Die gehörig belegten Gesuche sind innerhalb des auf 4 Wochen bestimmten Competenz-Termines entweder portofrei bei der Herrschaft Neucilli einzubringen, oder es ist sich persönlich damit hier vorzustellen.

Herrschaft Neucilli den 23. Juni 1847.

3. 1082. (2)

**In der Spezerei- et Material-  
Waaren-Handlung**

des

**Eduard Schantel,**



**Per Kmetu.**

am Haupt-Platz Nr. 3, ist weißer und rother Böslauer Schaumwein um die billigsten Preise zu bekommen, welcher an Güte dem echten Champagner gleich kommt.

3. 1094. (2)

Im Hause Nr. 198 am Raan ist die Gasthaus-Localität mit oder ohne Stall zu vergeben.

# Samstag

den 10. Juli d. J. findet die

## große Verlosung Statt,

wobei zu gewinnen sind, das

**Gut Vogelsang** sammt **Glasfabrik** und **Zwei Häuser** zu **Kuttenberg**, oder für diese 3 Realitäten

Gulden **200,000** Ablösung.

Die ganz eigenthümliche Eintheilung der Lose in 4 Gewinn-Dotationen, wonach die Gewinne sich durch die ganze Reihe der bestehenden Nummern hindurch vertheilen müssen, ist zur Theilnahme höchst einladend und interessant, worüber der Spielplan deutliche Nachweisung gibt.

Durch diese Verlosung sind den Theilnehmern folgende Gewinne angeboten:

Gulden 200,000, 20,000, 15,000, 10,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 4000, 3200, 3000, 2500, 2000, 1500, 1200, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000, mehrere à 800, 500, 480, 400, 320, 300, 250, 200, 160, 150, 125 &c. &c.

Lose aus allen Gewinn-Dotationen sind sowohl durch das gefertigte Großhandlungsbaus zu beziehen, als auch bei den Herren Verschleißern auf hiesigem Plage, und in allen Provinzen zu finden.

Mit den Prämien-Losen, die nur in einer mäßigen Anzahl bei dieser Verlosung vorhanden sind, haben wir bereits ganz aufgeräumt.

**D. Zinner & Comp.**

Wien am 15 Juni 1847.

In Laibach bei dem gefertigten Handelsmanne sind zu haben in großer Auswahl und billigt: die ordinären Lose, die Prämien-Lose, Compagnie-Spiel-Actien, und Fortuna-Anweisungen auf 30 Lose, mit welch' letzten aber, die beiläufig einem Lose gleich kosten, man nur circa 23,000 fl. Conv. Münze gewinnen kann.

**Joh. Ev. Wutscher.**

3. 1096. (2)

### Wohnung zu vermiethen.

Im Hause Nr. 16 auf der Peters-Vorstadt ist im ersten Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Speiskammer, Keller, Holzlege und Dachkammer zu Michaeli zu vergeben.

Das Nähere beim Haus-Eigenthümer daselbst.

3. 1086. (3)

### Eine Monat = Uhr

rococo, schön und gut erhalten, so wie auch ein vierfüßiger halbgedeckter

Wagen, zweispännig und auch ein-spännig, ist stündlich bey dem Unterzeichneten zu verkaufen.

**Joseph Pettauer,**  
Uhrmacher in der  
St. Peters-Vorstadt Nr. 7.

3. 1081. (2)

### Zwei Kuppeln echt Istrianer = Brakhunde,

alle gleich gezeichnet, sind aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft zu Laibach Hs. Nr. 10 in der Carlstädter-Vorstadt.

## Bei Ignaz Alois Edlen v. Kleinmayr

in Laibach, am Congressplatze, ist zu haben:

**Annalen der Landwirthschaft** in den königlich preussischen Staaten. Redigirt von Dr. Alexander von Lengerke. Berlin 1847. Fünfter Jahrgang 9. Bandes 1. Hest. Complet in 4 Hest. n. 4 fl. 30 fr.

**Andre, Rudolph,** Darstellung der vorzüglichsten landwirthschaftlichen Verhältnisse; mit Anmerkungen von Augustin Rieger; vermehrt von Prof. C. J. N. Walling Prag. 1846. 1 fl. 40 fr.

**Artus, Dr. Wilibald,** Jahrbuch für öconomische Chemie und verwandte Fächer. Leipzig 1847. 1 fl. 12 fr.

**Babo, Freiherr L. von,** Der Weinbau, dargestellt nach der Reihenfolge der vorkommenden Arbeiten, nebst Anleitung zur Bereitung und zur weiteren Pflege des Weines, Frankfurt am M. 1842. 3 fl. 57 fr.

**Beyer, Moriz,** Landwirthschaft für Frauen, mit 16 Holzschnitten. Leipzig und Pesth 1845. 2 fl.

**Derselbe.,** Das Heil der Landwirth durch die Chemie und Patentdünger = Wirthschaft. Leipzig 1847. 45 fr.

**Dabrock, D. W.,** Practisches landwirthschaftliches Lehrbuch für Landleute, Brennerei- und Brauerei = Besitzer. Nachfolge der zweiten Auflage mit 5 Steindrucktafeln. Coblenz 1845. 3 fl.

**Danz, C. G. W.,** Die Landwirthschaftslehre für die Besitzer kleiner ländlicher und bäuerlicher Güter. Zweite Ausgabe in einem Band. Leipzig 1847. 1 fl. 30 fr.

**Das Ganze der Landwirthschaft,** oder landwirthschaftliche Bodendünger = Bearbeitungs-, Bestellungs- und Pflanzenkunde, so wie Viehzucht. Nordhausen 1847. 1 fl. 30 fr.

**Häfener, Franz,** Der Wiesenbau in seinem ganzen Umfange, nebst Anleitung zum Niveliren, zur Erbauung von Schleußen, Wehren, Brücken etc. Reutlingen et Leipzig 1847. 3 fl.

**Handbuch für angehende Landwirth.** Dritte Auflage. Erste Lieferung 45 fr.

**Hubek, Dr. F. K.,** Die Landwirthschaftslehre in ihren ganzen Umfange. 2 Bände. Wien 1846. 13 fl.

**Kirchhof, Friedrich,** Der deutsche Landwirth. Ein vollständiges Hand- und Lehrbuch der gesammten Landwirthschaft. Für größere und kleinere Gutsbesitzer, Pächter und alle diejenigen, welche sich der Landwirthschaft widmen wollen. Leipzig. 1845. 6 fl.

**Kleyle, Carl Ritter von,** Anleitung zur systematischen Landgüter = Einrichtung. Wien 1844. 2 fl. 40 fr.

**König, E. F. C.,** Beschreibung und Abbildung der nützlichsten Geräthe und Werkzeuge zum Betriebe der Land- und Forstwirthschaft aus der Hohenheimer Modellsammlung. Mit 54 lithographirten Tafeln. Stuttgart 1847. In vier Lieferungen, 1. u. 2. Lieferung à 1 fl. 8 fr.

**Magerstedt, Dr. Adolph,** Der practische Gutsverwalter. Ein Handbuch für die, welche Landwirthschaft lernen, lehren und treiben. Sondershausen 1846. 3 fl.

**Mezger, J.,** Landwirthschaftliche Pflanzenkunde, oder practische Anleitung zur Kenntniß und zum Anbau der für Öconomie und Handel wichtigen Gewächse. Heidelberg. 1841. 2 Abtheilungen 7 fl. 10 fr.